

Arbeitslosigkeit im Burgenland: Junge Männer besonders betroffen!

Im November 2024 stieg die Arbeitslosigkeit in Deutschland und im Burgenland, besonders bei jungen Menschen. Regionale Unterschiede prägen den Arbeitsmarkt.



Oberpullendorf, Österreich - Im Burgenland sind die Arbeitslosenzahlen besorgniserregend gestiegen, während sich auch die Situation auf dem deutschen Arbeitsmarkt verschärft. Aktuell suchen fast 10.000 Menschen im Burgenland einen Job, wobei die Arbeitslosigkeit bei Männern stärker angestiegen ist. Besonders betroffen sind junge Menschen unter 25 Jahren, mit einem alarmierenden Anstieg von 16,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders der Handel und der Tourismussektor kämpfen mit hohen Arbeitslosenzahlen, wobei 1.300 Personen im Handel und viele im Tourismussektor ohne Anstellung sind, wie **ORF Burgenland** berichtete.

Deutsche Arbeitsmarktzahlen im Rückblick

In Deutschland zeigt sich ein ähnliches Bild. Im November 2024 ist die Arbeitslosenzahl zwar um 17.000 auf insgesamt 2.774.000 gesunken, doch im Vergleich zum Vorjahr stieg sie um 168.000. Andrea Nahles von der Bundesagentur für Arbeit wies darauf hin, dass trotz leichter Rückgänge weiterhin eine Wirtschaftsschwäche den Arbeitsmarkt belastet. Die aktuelle Arbeitslosenquote in Deutschland liegt bei 5,9 Prozent, was einen Rückgang von nur 0,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat bedeutet, wie die **Bundesagentur für Arbeit** mitteilte.

Während die Arbeitslosigkeit im Burgenland vor allem junge Menschen und den Handelssektor betrifft, zeigt die deutsche Arbeitsmarktsituation Anzeichen von Unterbeschäftigung und einem Anstieg bei den erwerbsfähigen Bürgergeldberechtigten. Im November 2024 erhielten in Deutschland 895.000 Personen Arbeitslosengeld, 104.000 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der registrierten offenen Stellen hat sich jedoch um 65.000 im Vergleich zum Vorjahr verringert, was auf eine schwache Nachfrage hinweist.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ursache	Wirtschaftsschwäche
Ort	Oberpullendorf, Österreich
Quellen	• burgenland.orf.at • www.arbeitsagentur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at